

	Objekt: Schale (Gefäßkeramik)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)
	Inventarnummer: Kt I. 405

Beschreibung

Fragmentierte, partiell ergänzte Schale aus orangener Irdenware mit einem weißen Anguss und grüner, gelber und dunkelbrauner Bemalung in transparenter Glasur. Die aufgespritzte, für die klassische islamische gefleckte Ware typische Bemalung verschwamm auf der Oberfläche des umgestülpt im Brennofen eingestapelten Gefäßes beim Glasurbrand. Der weite runde Körper zeigt mit der leicht ausgestellten, unprofilierten Randlippe und dem breiten Standring Parallelen zu weiß glasierter Samarra-Ware und orientiert sich an chinesischen, Tang-zeitlichen Vorbildern. Die Schalenfragmente fanden sich bei den Ausgrabungen im östlichen Stadtgebiet Ktesiphons. Eine genauere Lokalisierung ist unbekannt.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Durchmesser: 23 cm, Durchmesser: 10,4 cm Fuß, Höhe: 7,2 cm, Wandungstärke: ca. 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	801 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Irdenware
- Schale (Gefäßkeramik)